

Schokolade macht Hunde nicht glücklich

Gerade in diesen Tagen erscheint es mir angebracht vor einigen leckeren Sachen für Ihren vierbeinigen Liebling zu warnen. Wie schnell fällt einmal ein Stück Schokolade vom Tisch, und war doch gar nicht so gemeint. Sicher ein kleines Stück Milkschokolade wird Ihren Hund nicht umbringen, aber Sie müssen wissen, das enthaltene Theobromin ist für den Hund ab einer bestimmten Menge giftig. Eine Dosis von 100 mg/ kg Körpergewicht kann tödlich verlaufen. Entsprechende Berichte liegen den Tiermedizinern vor. Gerade die dunklen Schokoladen mit hohem Kakaoanteil von 60% und mehr sind da besonders problematisch.

Aber in den Weihnachtstagen lauern noch mehr Gefahren. Da ist z.B. das glitzernde Papier um so manch Leckeres was kurzerhand mit verschluckt wird und evtl. zur Darmverstopfung führen kann.

Auch sind Rosinen in größerer Menge für Ihren „Kleinen“ unverträglich, eine weitere Frucht, die möglicherweise zu Ihrem Festessen gehört, die Avocado ist für Hunde toxisch. Weiter stehen in vielen Haushalten gerade zur Weihnachtszeit zuhauf die schönen roten und weißen Weihnachtssterne, auch diese sind sehr giftig für unsere Haustiere, selbst die wunderschönen Amaryllis Blumen bergen eine Gefahr. Nun frisst nicht jeder Hund gleich an den Blumen herum, aber gerade die unerfahrenen Welpen, oder „Allesfresser“, es soll ja solche Hunde geben, sind gefährdet.

Nicht zuletzt denken Sie als verantwortliche Hundebesitzer daran, dass auch Ihr intensiver Nikotingenuß in der Nähe Ihrer „Liebsten“ diese schaden kann.

Zum Schluss noch der Hinweis das sich so mancher kleine Knochen vom Festessen im Oberkiefer des Hundemaules verkeilen kann..

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest, und können Sie Ihrem Hund lieber ein Stück gekochtes Rinderherz als ein Lebkuchenherz, das gönnen Sie sich lieber selbst.